

PRESSEMITTEILUNG
Limburg, den 29.11.2019

Das „Markenforum der Elektrobranche“: Die Initiative „Elektromarken. Starke Partner.“ kürte ELMAR Preisträger und Meisterstipendiaten 2019

Am 28. November 2019 fand in feierlicher Atmosphäre das „Markenforum der Elektrobranche“ statt. Die Initiative „Elektromarken. Starke Partner.“ empfing rund 150 geladene Gäste im Steigenberger Grandhotel auf dem berühmten Petersberg bei Bonn. Nach einem herzlichen Empfang durch den Beirat der Initiative nahm Referent Prof. Dr. Bastian Halecker die Gäste mit in die „Arbeitswelt der Zukunft“: Halecker erläuterte die Herausforderungen für Handwerk, Handel und Industrie und gab Ratschläge für die Unternehmen. Es folgte die spannende Preisverleihung des Markenpreises ELMAR 2019. Im festlichen Rahmen des Galadiners wurden anschließend zehn Meisterstipendien an motivierte Nachwuchselektroniker vergeben.

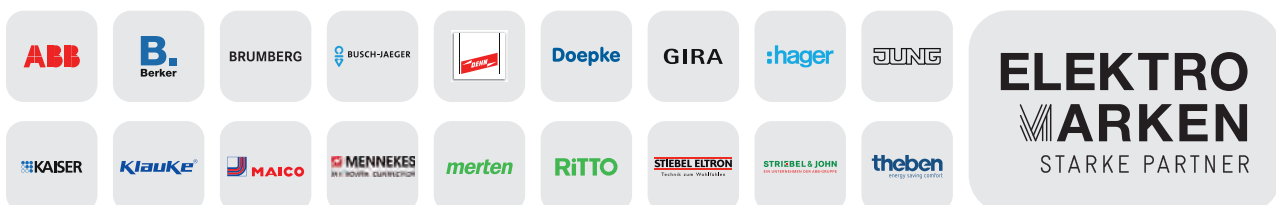
Seit mehr als einem Jahrzehnt fungiert das „Markenforum der Elektrobranche“ als etablierter Branchentreff und bildet ein Veranstaltungshighlight am Ende des Jahres. Die 18 führenden Markenhersteller luden traditionell in das Steigenberger Grandhotel auf den Bonner Petersberg ein, um dort mit den geladenen Gästen der Elektrobranche – darunter die ELMAR Preisträger und Meisterstipendiaten 2019 sowie die Fachpresse – zu feiern.

Verleihung Markenpreis ELMAR 2019

Zwölf Jahre ELMAR: Die feierliche Preisverleihung ist seit jeher ein Highlight im Rahmen des Markenforums. Ausgezeichnet werden Elektrohandwerksbetriebe, die durch ein außerordentliches Markenbewusstsein und innovative Markenkonzpte hervorstechen. Junge Unternehmen, deren Gründungsdatum nicht länger als drei Jahre zurück liegt, können sich für den „ELMAR Newcomer“ bewerben und eine besonders intensive Unterstützung der Initiative gewinnen. In Anlehnung an das omniprésente Thema des Fachkräftemangels in Deutschland wurde 2017 ergänzend eine neue Kategorie eingeführt: der „ELMAR Arbeitgeber“. Diese Auszeichnung richtet sich an Elektrohandwerksbetriebe, die durch ihr starkes Markenbewusstsein als Arbeitgeber überzeugen und innovative Mitarbeiterkonzepte und -strategien in den Mittelpunkt rücken.

Die Preisträger wurden auch in diesem Jahr wieder im Rahmen einer mehrtägigen Jurysitzung von unabhängigen Experten aus unterschiedlichen Disziplinen ausgewählt. In fünf verschiedenen Kategorien zählen 15 Elektrohandwerksbetriebe zu den ELMAR Finalisten 2019. Während in den Kategorien eins bis drei, die sich nach Unternehmensgröße staffeln, drei Plätze ausgelobt und mit „Gold“, „Silber“ und „Bronze“ belohnt wurden, kürte die Jury in den Kategorien vier und fünf jeweils ein Unternehmen zum ELMAR Newcomer 2019 sowie zum ELMAR Arbeitgeber des Jahres.

Neben der begehrten ELMAR Trophäe erwartet die Preisträger der Kategorien eins bis drei auch in diesem Jahr wieder ein hochwertiges Preisträgerpaket, das unter anderem individuell wählbare Maßnahmen zur Kunden- und Fachkräftegewinnung sowie Banner und Signets zur Kommunikation des Markenpreises enthält. Die Erstplatzierten erhalten außerdem einen Unternehmensfilm für ihren Betrieb. Der ELMAR Newcomer 2019 darf sich über ein Preisgeld in Höhe von 10.000,- Euro freuen, während die beiden weiteren Finalisten der Kategorie mit 2.500,- Euro für ihre Marke belohnt werden. Der Sieger in der Kategorie ELMAR Arbeitgeber erhält ein Preisgeld in Höhe von 5.000,- Euro zur gezielten Mitarbeiterförderung und -akquise.



ELMAR-Preisträger 2019 im Überblick:

Kategorie 1 (1-10 Mitarbeiter):

1. HR Elektrotechnik GmbH, Alfter
2. OTG Die StromMänner, Olching
3. Bechmann Elektro- & Automatisierungstechnik, Mühlhausen



v.l.n.r.: Lukas Bechmann, Holger Rutowski, Stefan Keil und Claudiu Oanea

Kategorie 2 (11-30 Mitarbeiter):

1. Elektro Buhl GmbH, Radolfzell
2. TK Energietechnik GmbH, Albershausen
3. Horst Schreiner Elektroanlagen GmbH, Wiesbaden



v.l.n.r.: Michael und Daniela Schreiner, Veronika und Bernd Buhl, Elke Taxis und Ralf Fischer



Kategorie 3 (mehr als 30 Mitarbeiter):

1. Schmitz Haustechnik GmbH, Hillesheim-Bolsdorf
2. EFG Elektrotechnik Frank Günther GmbH & Co. KG, Schwarzenbek
3. Elomech Elektroanlagen GmbH / ELOMECH-Gruppe, Mühlheim an der Ruhr



v.l.n.r.: Andreas Bundschuh, Christian Geppert und Christoph Bleckmann, Sabine und Rainer Schmitz, Volker Bethien, Stefan Zimmermann und Frank Günther

Kategorie 4 (ELMAR Newcomer):

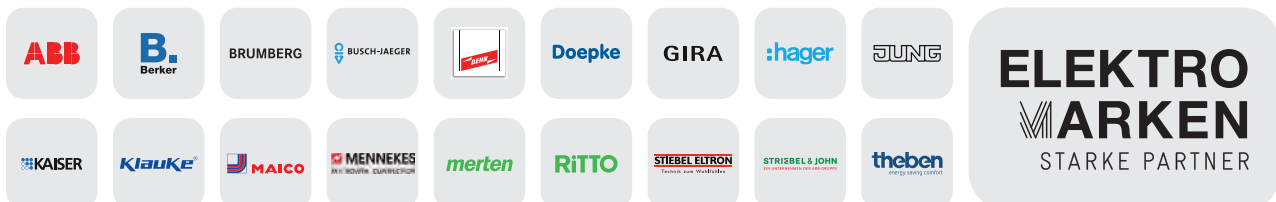
1. Elektro Etzold, Bexbach

Nominiert für den ELMAR Newcomer:

- . benthouse GmbH, Stuttgart
- . Elektro Kusserow, Waltrop



v.l.n.r.: Niklas Straub und Adrian Gloß, Peter Etzold und Daria Schmer, Nils Kußerow



Kategorie 5 (ELMAR Arbeitgeber):

1. Elektro Breitling GmbH, Holzgerlingen

Nominiert für den ELMAR Arbeitgeber:

- . Elomech Elektroanlagen GmbH / ELOMECH-Gruppe, Mühlheim an der Ruhr
- . Pitthan GmbH, Kirchen Wehbach



v.l.n.r.: Christian Geppert, Andreas Bundschuh und Christoph Bleckmann, Klaus Finger, David Luber und Jörg Veit, Christoph Schlate und Mario Oswald



„Der ELMAR 2019 hat uns mit seinen 15 Finalisten in 5 Kategorien ein breites, hochrangig besetztes Firmenspektrum gezeigt. Alle Unternehmen haben uns sehr beeindruckt. Zum einen gab es eine starke Ausrichtung in den Bereichen Smart Home, Nachhaltigkeit und Energieeffizienz, zum anderen spielte auch das Segment E-Mobilität bei vielen Unternehmen eine Rolle. Besonders stark ausgeprägt: das Thema Fachkräftewerbung und -bindung. Und das auch bei den kleineren und jüngeren Unternehmen, nicht nur bei Großunternehmen. Die Thematik zog sich wie ein roter Faden durch alle Kategorien. Vor allem durch die Kommunikation, was uns sehr begeistert. Es scheint, als habe der ELMAR Markenpreis – mittlerweile in seinem zwölften Jahr – sehr viel zur Bewusstseinsweiterung und -schärfung beigetragen, um so das Thema Marketing im Elektrohandwerk weiter nach vorne zu bringen“, erläutern die Juroren ihre Einschätzung zum Markenpreis ELMAR 2019.

ELMAR-Juroren 2019

- Prof. Dr. Kristina Klein, Professorin für Marketing an der Universität Bremen, Direktorin des markstones Institute of Marketing, Branding & Technology, Bremen
- Julia K.M. Greven, Geschäftsführerin philla BrandXitement Management Agentur für Markensichtbarkeit, Brand und Trend Embedding, Köln
- Detlef Heuer, Prokurist und Bereichsleiter der Sonepar Deutschland Region-West GmbH, Holzwickede
- Falk Herrmann, Berater und Projektmanager für Employer Branding bei der Agentur Junges Herz, Dresden
- Gabi Schermuly-Wunderlich, Geschäftsführerin der ArGe Medien im ZVEH, Frankfurt am Main



Die ELMAR Jury 2019 (Reihenfolge s. Namen oben)



Zehn Stipendien für motivierte Meisteranwärter

Neben den ELMAR Preisträgern wurden im Verlauf des Abends die Meisterstipendiaten 2019 präsentiert und von den Gästen gebührend gefeiert. Auch in diesem Jahr haben sich wieder zahlreiche Meisteranwärter aus ganz Deutschland beworben. Die Juroren der Meisterstipendien lobten aber nicht nur die Anzahl der Bewerbungen, sondern auch die hohe Qualität der Einreichungen. *„Bei vielen Teilnehmern beeindruckt die Klarheit der beruflichen Zielvorstellungen und das große Interesse daran, im Wege der Selbständigkeit als Elektrohandwerksmeister noch mehr Verantwortung zu übernehmen und selbst wieder hochqualifizierten Nachwuchs auszubilden. Die Ausbildungsbetriebe, die elektrohandwerkliche Organisation und ihre Partner aus Industrie und Großhandel können stolz darauf sein, solche Nachwuchskräfte hervorzubringen. Die stetig steigenden Ausbildungszahlen belegen eindrucksvoll die Attraktivität einer Ausbildung in der E-Branche“*, so das Fazit der Jury.

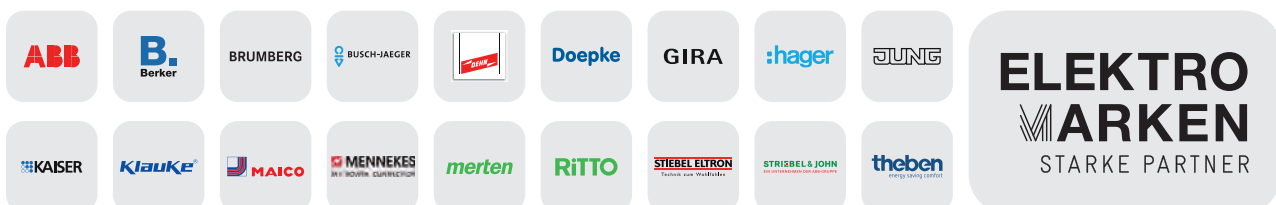
Die zehn Gewinner erhalten von der Initiative „Elektromarken. Starke Partner.“ ein Stipendium zur Meisterausbildung in Höhe von 6.000 Euro. Gekürt wurden die Stipendiaten von einer Expertenjury, bestehend aus Vertretern des ZVEH, der Industrie, des Markenpreis ELMAR Projektbüros sowie der Initiative selbst. Das Meisterstipendium wurde in diesem Jahr bereits zum fünften Mal in Folge verliehen.

Meisterstipendiaten 2019

- . Lucas Daniel Trosset aus Apen, Niedersachsen
- . Michael Holst aus Oldenburg, Niedersachsen
- . Alexander Kip aus Halle, Sachsen-Anhalt
- . Luca Schute aus Surwold, Niedersachsen
- . Markus Kornitzer aus Kirchheim, Bayern
- . Karolina Heimhilger aus Rennertshofen, Bayern
- . Jannis Rother aus Wiefelstede, Niedersachsen
- . Pietro Rigano aus Oldenburg, Niedersachsen
- . Tobias Rossol aus Riederau, Bayern (nicht abgebildet)
- . Maximilian Walter aus Haslach i.K., Baden-Württemberg (nicht abgebildet)



Die Meisterstipendiaten 2019 (Reihenfolge s. Namen oben)



Juroren der Meisterstipendien 2019

- **RA Ingolf Jakobi**, Hauptgeschäftsführer des Zentralverbandes der Deutschen Elektro- und Informationstechnischen Handwerke (ZVEH), Frankfurt am Main
- **Sandy Karstädt**, Inhaberin der Agentur welcome design. PR | Communication, Troisdorf
- **RA Darius Kremer**, Geschäftsführer / Leiter Recht, Bundesverband des Elektro-Großhandels (VEG) e.V., Bonn
- **Bernd Lesmeister**, Geschäftsführer der Initiative „Elektromarken. Starke Partner.“, Limburg
- **Deniz Turgut**, Head of Marketing, Albrecht JUNG GmbH & Co. KG, Schalksmühle

Für weitere Informationen und Bildmaterial:

Pressebüro der Initiative „Elektromarken. Starke Partner.“

welcome design. PR | Communication

Laura Heinrich und Sandy Karstädt

Sieglarer Straße 96

53842 Troisdorf | GERMANY

Phone +49 (0)2241-16 959 28

Fax +49 (0)2241-16 955 31

elektromarken@welcomedesign-pr.com

welcomedesign-pr.com

elektromarken.de

Besuchen Sie die Elektromarken auf Facebook.

